

# Staubeginn in Pöhl

16.08.1961

**Plauen (Eig. Ber.)** In den gestrigen Nachmittagsstunden begingen die Arbeiter und Angestellten des VEB Talsperrenbau Weimar, Baustelle Pöhl, gemeinsam mit Vertretern des Staatsapparates und der Bevölkerung in einer Feierstunde den Beginn des Vorstaues. Nur knapp 44 Monate benötigten sie, um dieses gewaltige Werk, eine Talsperre mit einem Inhalt von über 60 Millionen Kubikmetern, im Rohbau fertigzustellen.

Diese Zeit ist um so beachtlicher, da sich den Arbeitern unvorhergesehene

geologische Schwierigkeiten in den Weg stellten. So mußte vor allem auf der linken Talseite der durch frühere Bergwerksstollen poröse Untergrund abgedichtet und gefestigt werden. Bauleiter Berthold würdigte den Fleiß und die Ausdauer der Kumpel als einen Beweis für die Kraft und Stärke der befreiten Arbeiterklasse.

Die Feierstunde klang aus mit der Auszeichnung einer Anzahl verdienter Mitarbeiter mit der Medaille für ausgezeichnete Leistungen, als Aktivist und mit Geld- sowie Buchprämien.